

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 21. Juni 2013



SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA.

7. - 14. JULI



UM 1188 - 2013

Nummer 12, Jahrgang 21

Buchvorstellung am 27. Juni 2013

19.00 Uhr in der Buchhandlung Blana, Körnerplatz 6

Zum 825-jährigen Gründungsjubiläum von Frankenberg/Sachsen erscheint der Bildband „Frankenberg/Sachsen – im Wandel“.

Über 90 eindrucksvolle Fotos auf 48 Seiten zeigen die Veränderung zwischen gestern und heute.

Wann sind Sie zum letzten Mal ganz bewusst durch Frankenberg/Sa. gegangen?

Sind Ihnen die großen und kleinen Veränderungen, die unsere Stadt mit all seinen Ortsteilen in den letzten Jahrzehnten erfahren hat, noch in Erinnerung?

Erinnert sich noch jemand an den alten Standort unserer Postmeilensäule?



FRANKENBERG SACHSEN
im Wandel der Zeit



Ab 1797 existierten im Hammertal nacheinander eine Reihe von Gastwirtschaften, bis das heutige Kulturzentrum entstand. Wissen Sie, welche das waren?

Unsere Stadtarchivarin, Frau Rau, hat sich gemeinsam mit Dr. Bernd Ullrich sowie Georg Hiesche mit diesem Thema auseinandergesetzt. So entstand in liebevoller Kleinarbeit das Buch: „Frankenberg/Sachsen – im Wandel“.

Freuen Sie sich auf den Bildband! Die Texte unterstreichen die Bildinhalte. Fehlt Ihnen noch das eine oder andere Geschenk? Das Buch ist ab dem 1. Juli 2013 in vielen Geschäften in Frankenberg erhältlich.

Veranstaltungshinweise

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
21.06. 18.30 Uhr	Talentefest	Stadtpark Frankenberg	Martin-Luther-Gymnasium
21.06. 22.06.	Teich-, Feuerwehr- und Schützenfest	Dittersbach Festplatz Bürgerhaus	
22.06. 19.00 Uhr	Johannisandacht	Friedhof Neudörfchen	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
22.06. 20.00 Uhr	Johannisandacht	Friedhof Dittersbach	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
23.06. 20.00 Uhr	Johannisandacht	Friedhof Mühlbach	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
23.06. 20.00 Uhr	Johannisandacht	Friedhof Hausdorf	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
29.06.	10-jähriges Vereinsjubiläum Club Sachsenburg-Irbersdorf e.V.	Sachsenburg	Club Sachsenburg-Irbersdorf e.V.
30.06. 17.00 Uhr	Orgel + Chor – „Töne, Stimmen, Worte“ m. d. Kirchenchoren Frankenb. und Flöha	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
02.07. 10.00 bis 16.00 Uhr	Endrunde „Grundschulvergleich“ des des Landkreises in der Leichtathletik	Jahnkampfbahn	
06.07. 08.00 bis 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofort- maßnahmen“	Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1	DRK Ortsverein
06.07. 15.00 Uhr	Heimatfilme auf Leinwand inkl. neu aufgetauchtes Filmmaterial	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

21.06.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
22.06.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
23.06.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
24.06.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
25.06.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
26.06.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
27.06.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
28.06.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
29.06.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
30.06.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
01.07.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
02.07.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
03.07.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
04.07.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
05.07.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
06.07.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
07.07.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

07.07. **Sonnen-Apotheke**, Frankenberg 037206/47051

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

22.06. – 23.06.	Dr. Ludwig	☎ 55119
29.06. – 30.06.	ZÄ Steiner	☎ 2342
06.07. – 07.07.	ZÄ Kumpf	☎ 2314

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
KKH Frankenberg	(037206) 370
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

21.06. – 28.06. Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

05.07. – 12.07. TA Simon

Mühlbachstraße 8, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.

E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de

Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06 / 20 93

E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 27.06.2013**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 05.07.2013**

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa.

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankenberg/Sa.

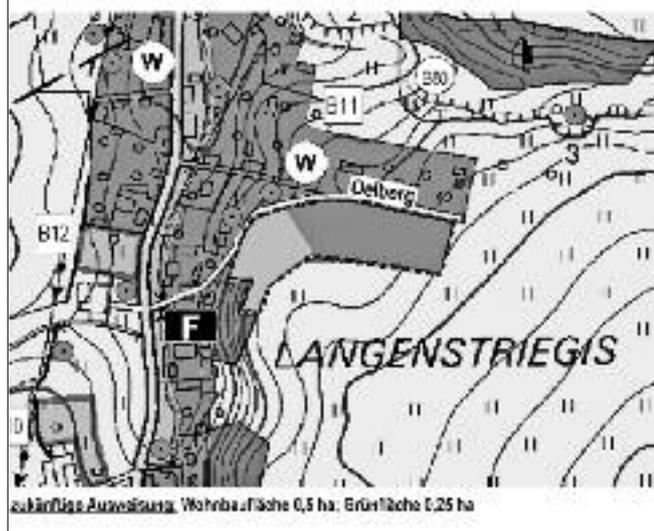
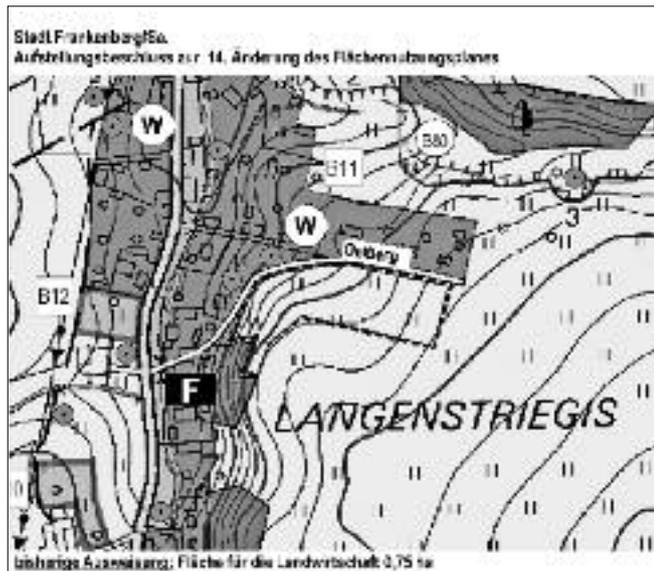
In der Sitzung am 29. Mai 2013 hat der Stadtrat beschlossen, dass der Flächennutzungsplan geändert werden soll. Ziel der Planänderung ist die Ausweisung einer 0,5 ha großen Wohnbaufläche und die Ausweisung einer 0,25 ha großen Grünfläche an Stelle der ausgewiesenen Fläche für die Landwirtschaft an der Straße Oelberg im Ortsteil Langenstriegis.

Die zu ändernden Planbereiche sind in dem als Anlage beigegebenen Lageplan dargestellt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Frankenberg/Sa., den 6. Juni 2013

Firmenich
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa.

Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Oelberg“ der Stadt Frankenberg/Sa.

In der Sitzung am 29. Mai 2013 hat der Stadtrat beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 14 „Oelberg“ zur Errichtung von fünf Eigenheimen aufgestellt werden soll. Ziel ist es, die bereits einseitig mit Eigenheimen angebaute Straße auf der gegenüberliegenden südlichen Seite zu erweitern, um so bestehende Erschließungsanlagen umfassend zu nutzen. Der erforderliche Ausgleich wird an Ort und Stelle erbracht. Die Planaufstellung berührt nur das Flurstück 369 der Gemarkung Langenstriegis. Der Umgriff der Aufstellung des Bebauungsplanes ist im Plan dargestellt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Frankenberg/Sa., den 6. Juni 2013

Firmenich
Bürgermeister



Bürgerinformation

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie aktuell über die Zukunft des Krankenhauses Frankenberg zu informieren, lade ich Sie

**am Montag, 24. Juni 2013, um 19.00 Uhr
zu einer Bürgerinformation**

in den Stadtpark recht herzlich ein.

Ich möchte Ihnen den Vorschlag der Stadt, das Krankenhaus in ein Gesundheitszentrum zu entwickeln, vorstellen und Ihnen das Neueste hierzu berichten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Thomas Firmenich
Bürgermeister

Bau- und Ordnungsamt

Hinweis an vom Juni-Hochwasser 2013 Geschädigte

Mit dem Ziel der schnellen Hilfe zur Überwindung von Notlagen durch das Juni-Hochwasser 2013 betroffener Personen, Unternehmen und geschädigter Eigentümer von Wohngebäuden wurden folgende Regelungen getroffen:

Soforthilfe zur finanziellen Unterstützung vom Hochwasser 2013 direkt betroffener Einwohner

Zweck der Hilfe ist es, Personen, die unmittelbar vom Hochwasser 2013 betroffen sind, eine schnelle und angemessene finanzielle Hilfestellung zu geben. Der Freistaat Sachsen gewährt dazu eine Soforthilfe für in Not geratene Einwohner. Erwachsene erhalten 400,- Euro, minderjährige Kinder 250,- Euro. Eine Antragstellung ist bis zum 25. Juni 2013 möglich.

Gewährung einer Soforthilfe für geschädigte Eigentümer von Wohngebäuden (RL Soforthilfe Wohngebäude 2013)

Die Soforthilfe dient dem Ausgleich oder der Milderung von Schäden an Wohnge-

bäuden sowie der zugehörigen technischen Gebäudeausrüstung, die vom Junihochwasser 2013 verursacht wurden. Die Soforthilfe beträgt einmalig bis zu 1.000,- Euro pro Gebäude. Die Antragstellung erfolgt auf dem dafür vorgesehenen Vordruck bei der SAB Dresden. Leistungsanträge müssen bis zum 30. Juni bei der Leistungsstelle eingegangen sein.

Soforthilfe für finanzielle Unterstützung von vom Juni-Hochwasser 2013 direkt betroffenen Unternehmen

Zweck der Hilfe ist es, Unternehmen, die unmittelbar vom Juni-Hochwasser 2013 betroffen sind, eine schnelle und angemessene finanzielle Hilfestellung zu geben. Die Soforthilfe beträgt je betroffenes Unternehmen grundsätzlich 1.500,- Euro. Eine Antragstellung ist bis zum 25. Juni 2013 möglich.

Erlass und Vordrucke unter:

www.frankenberg.de/Bürgerservice/
Hochwasser 2013

Spendenkonto eingerichtet

Für die Geschädigten des Hochwassers hat die Stadtverwaltung Frankenberg ein Spendenkonto eingerichtet.

Einzahlungen können auf folgende Bankverbindung vorgenommen werden:

Zahlungsempfänger:

Stadt Frankenberg/Sa.
Volksbank Mittweida
Konto-Nr.: 197 480 025
BLZ: 870 961 24

Zahlungsgrund: Bedingungsfreie Spende – Hochwasser Juni 2013



Bei der Stadt Frankenberg/Sa. (ca. 15.000 Einwohner) Landkreis Mittelsachsen ist zum 01.10.2013 die Stelle der Amtsleiterin/des Amtsleiters Bauamt zu besetzen.

Die Stelle ist unbefristet und mit Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden) verbunden.

Die Vergütung erfolgt nach EG 12 TVöD. Die ersten 6 Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit.

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Fachbereichs Bauaufgaben mit den Bereichen Stadtplanung, Stadtentwicklung, dem städtischen Bauhof, Friedhof, den Straßen- und Verkehrsangelegenheiten und dem Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz. Koordinierende Aufgaben bestehen zwischen dem Eigenbetrieb Immobilien und der Wohnungsgesellschaft Frankenberg/Sa. GmbH sowie ihren Tochtergesellschaften.

Dem Amtsleiter/der Amtsleiterin obliegt hierbei die Investitionsbedarfsplanung, die Budgetverantwortung und die Planung, Leitung und Überwachung von Sanierungs-, Umbau-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen. Hierbei kommt energetisch geprägten Sanierungen und der Weiterentwicklung von Standards

unter Einbindung öffentlicher Förderung eine besondere Bedeutung zu. Sie entwickeln tragfähige, zukunftsorientierte und überzeugende Lösungen für die städtebauliche Entwicklung für die Stadt Frankenberg. Gefordert wird ein hohes Maß an Führungskompetenz, Einsatzbereitschaft, Verhandlungs- und Organisationsgeschick.

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- die Qualifikation als Bauingenieur
- mehrjährige Berufserfahrung im Hoch- und Tiefbau in leitender Funktion
- Erfahrung in eigenverantwortlicher Projektsteuerung
- kaufmännische und rechtliche Kenntnisse

Perspektivisch und nach Bewährung als Bauamtsleiter wird erwartet, dass der Bewerber die Ambition haben sollte, auf der Grundlage der nächsten Ausschreibung für das Amt des Beigeordneten für Bauwesen zu kandidieren.

Sowohl für die Amtsleitertätigkeit, als auch für die perspektivisch angedachten weiteren Aufgaben ist eine umfassende Vernetzung des Bewerbers mit allen sozialen und politischen Entscheidungsträgern in Frankenberg wünschenswert.

Dies erfordert die ständige Präsenz vor Ort, auch an Wochenenden. Daher setzt die Bewerbung die Bereitschaft voraus, zusammen mit der Familie des Bewerbers seinen Wohnort und Lebensmittelpunkt in Frankenberg zu nehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, lückenlose Übersicht über den beruflichen Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild) bis zum 10.07.2013 an den

Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa. Herr Thomas Firmenich persönlich
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

**Stadtverwaltung
Frankenberg**

wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Annemarie Kahl zum 86. Geburtstag am 07.06.2013
 Frau Doris Vogelsang zum 80. Geburtstag am 07.06.2013
 Frau Anneliese Gauß zum 89. Geburtstag am 08.06.2013
 Herrn Klaus Günzel zum 75. Geburtstag am 08.06.2013
 Herrn Georg Teuber zum 79. Geburtstag am 08.06.2013
 Frau Elfriede Eberlein zum 78. Geburtstag am 09.06.2013
 Herrn Egon Franke zum 79. Geburtstag am 09.06.2013
 Frau Ursula Wickleder zum 83. Geburtstag am 09.06.2013
 Frau Waltraud Hübsch zum 76. Geburtstag am 10.06.2013
 Frau Margrit Straub zum 75. Geburtstag am 10.06.2013
 Herrn Johannes Wickleder zum 84. Geburtstag am 10.06.2013
 Frau Christa Grande zum 77. Geburtstag am 11.06.2013
 Frau Jutta Groß zum 81. Geburtstag am 11.06.2013
 Frau Lisa Radmacher zum 80. Geburtstag am 11.06.2013
 Frau Erika Ulbricht zum 78. Geburtstag am 11.06.2013
 Herrn Gottlieb Ungefug zum 77. Geburtstag am 11.06.2013
 Frau Marianne Berger zum 91. Geburtstag am 13.06.2013
 Frau Gertrud Porst zum 85. Geburtstag am 13.06.2013
 Frau Anna Irmisch zum 76. Geburtstag am 14.06.2013
 Frau Gudrun Schmiedchen zum 77. Geburtstag am 14.06.2013
 Herrn Karl-Heinz Baltruschat zum 78. Geburtstag am 15.06.2013
 Herrn Rudolf Mann zum 86. Geburtstag am 15.06.2013
 Frau Hanna Schöner zum 84. Geburtstag am 16.06.2013
 Frau Irmgard Schreiter zum 85. Geburtstag am 16.06.2013
 Frau Margitta Richert zum 80. Geburtstag am 17.06.2013
 Frau Ursula Weise zum 85. Geburtstag am 17.06.2013
 Herrn Alfred Wendt zum 83. Geburtstag am 17.06.2013

Herr Günther Gerstner zum 85. Geburtstag am 18.06.2013
 Frau Renate Quandt zum 77. Geburtstag am 18.06.2013
 Frau Else Uhlemann zum 92. Geburtstag am 18.06.2013
 Frau Gerda Braune zum 81. Geburtstag am 19.06.2013
 Frau Lieselotte Kothe zum 93. Geburtstag am 19.06.2013
 Frau Rosemarie Liebhaber zum 76. Geburtstag am 19.06.2013
 Herrn Rudi Melzer zum 75. Geburtstag am 19.06.2013
 Herrn Walter Reinhardt zum 77. Geburtstag am 19.06.2013
 Herrn Wolfgang Schölzel zum 76. Geburtstag am 19.06.2013
 Herrn Wolfgang Hanschmann zum 76. Geburtstag am 20.06.2013
 Herrn Kurt Soboll zum 81. Geburtstag am 20.06.2013

aus Altenhain

Herrn Jochen Erler zum 78. Geburtstag am 10.06.2013

aus Dittersbach

Herrn Horst Drechsel zum 75. Geburtstag am 09.06.2013

aus Langenstriegis

Frau Gertrud Hübner zum 75. Geburtstag am 11.06.2013
 Frau Rita Hobrack zum 84. Geburtstag am 16.06.2013

aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Christa Stehr zum 81. Geburtstag am 09.06.2013
 Herrn Siegfried Böhme zum 79. Geburtstag am 10.06.2013

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Walter Höfler zum 89. Geburtstag am 19.06.2013

Standesamtliche Nachrichten



Hochzeiten:

07.06.2013 Jasmin Schaar und Igor Kunz,
Einsteinstraße 27a,
09669 Frankenberg/Sa.

07.06.2013 Sandra Thieme und
Winfried Daniel Mehnert, Mühlbergring 31,
09669 Frankenberg/Sa., OT Mühlbach

08.06.2013 Katja Brigitte Keulich und
Dieter Steffen Wagner,
Spreewalder Straße 48, 01239 Dresden

13.06.2013 Tina Sohr und Volker Wagler,
Auf dem Ahorn 13,
09669 Frankenberg/Sa.

13.06.2013 Rebekka Christiane Fritzsch,
Schulstraße 3, 09669 Frankenberg/Sa.
und Sebastian Rochlitzer, Hauptstraße 98,
09434 Zschopau, OT Krumhermersdorf

14.06.2013 Katharina Knigge und Roy Finke,
Landsberger Straße 86,
98617 Meiningen

14.06.2013 Melanie Reißig und Stephan Köhler,
Äußere Hainichener Straße 18b,
09669 Frankenberg/Sa.

Sterbefälle:

31.05.2013 Kurt Rolf Kalich, 82 Jahre,
Mühlbergring 54, 09669 Frankenberg/Sa.,
OT Mühlbach

11.06.2013 Anneliese Gertrud Ingeborg Bertuleit, geb. Deltow,
75 Jahre, Humboldtstraße 22,
09669 Frankenberg/Sa.



Ute Nebe,
Leiterin Standesamt

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Museum Rittergut Frankenberg

Am **Sonntag, dem 30. Juni**, um **14.00 Uhr** eröffnet Bürgermeister Thomas Firmenich die **Ausstellung von Dr. Hans-Dieter Langer „Alt wie ein Baum“**. In dieser Ausstellung dreht sich alles um das Lebewesen „Baum“ – aus wissenschaftlicher und künstlerischer Perspektive.

Dr. Langer, der die wissenschaftlichen Erkenntnisse liefert, war es gelungen, den namhaften Berliner Künstler Walter Herzog für die Ausstellung zu gewinnen. Er wird ca. 30 seiner wunderbaren Grafiken zum Thema Baum präsentieren.

Steffen Husser aus Chemnitz bereichert die Ausstellung mit großformatigen Fotogestaltungen einmaliger Baum-Motive.

Die Frankenberger Künstler Uwe Bayer, Dana Brode, Marcel Kabisch, Manfred Lindner, Patrick Müller, Olaf Sporbert und Dietmar Weickert präsentieren ihre Arbeiten zum Thema der Ausstellung. Lutz Raschke, Geschäftsführer der Kultur- und Veranstaltungs GmbH macht dem Museum am Tag der Eröffnung ein ganz besonderes Geschenk. Weil ihm das Museum mit seinem schönen Garten und uraltem Baumbestand am Herzen liegt, spendiert er der Einrichtung eine Eiche. Der Baum wird eine Lücke im Garten schließen, da im Laufe der Jahre drei der Riesen weichen mussten, weil sie morsch und einsturzgefährdet waren.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag: 13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sowie Führungen mit Mäuserich Max sind telefonisch zu vereinbaren.

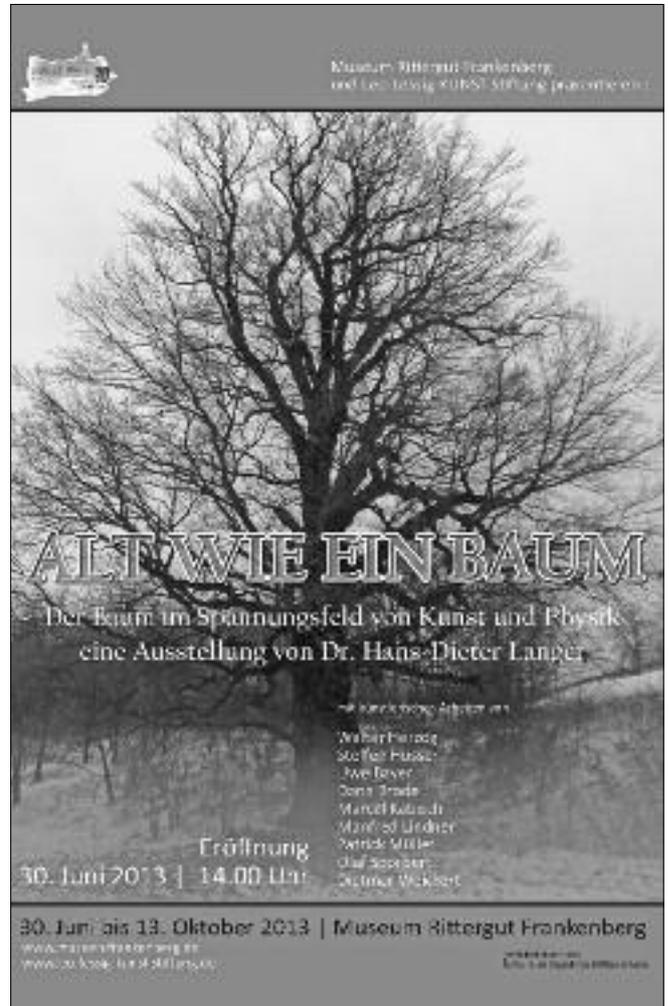
Eintritt: 2,00 Euro / ermäßigt: 1,00 Euro

Telefon: 037206 / 2579 (Museum)

Internet: www.museen-frankenberg.de

E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode
Fachbereichsleiterin Museen



9. Frankenberger Radlersonntag

Zu den sportlichen Veranstaltungen im Rahmen des Schul- und Heimatfestes gehört der traditionelle **Radlersonntag**. Er bildet den Auftakt zur Festwoche und findet **am 7. Juli 2013** statt. Ausrichter sind der SV Turbine 1948, Abt. Leichtathletik, der SV Barkas, Abt. Radsport und die Kultur- und Veranstaltungs- GmbH. Für interessierte Mitradler stehen 5 Strecken zur Auswahl:

1. 110 km für Fortgeschrittene auf dem Rennrad, Startzeit ist 9.00 Uhr
2. 65 km für Trainierte, Start 9.30 Uhr
3. 35 km für geübte Mountainbiker (Helmpflicht!), Start 9.45 Uhr
4. 35 km für Familien und Alltagsradler, Start 10.15 Uhr
5. 20 km für Familien und Anfänger, Start 10.30 Uhr

Start und Ziel für alle Touren befinden sich im Frankenberger Stadion „Jahnkampfbahn“. Die Ankunft der Radler wird ab 12.30 Uhr sein. Voranmeldungen sind bei Sport Hoffmann in der Äußeren

Chemnitzer Str. 11 möglich, Anmeldeschluss ist 15 Minuten vor der jeweiligen Startzeit.

Urkunden und kleine Preise warten auf die Teilnehmer.

Die Veranstalter rufen die Bürger aller Generationen auf, gemeinsam vorwiegend gemütlich unterwegs zu sein und unsere schöne Umgebung zu genießen.

Vom Rennrad, Mountainbikes, dem ganz normalen Drahtesel bis zu interessanten ev. geschmückten Gefährten der Marke Eigenbau ist alles als Fortbewegungsmittel geeignet, nur die Verkehrssicherheit muss gewährleistet sein.

Siegfried Milde



Fantasy-Programm – Was im Liebhaber kino in der Sommerpause läuft

Die offizielle Sommerpause 2013 hat im Blue Café bereits begonnen. Dort wird schon wieder kräftig gewerkelt. Im Liebhaber kino hingegen steht der nächste Kinotag vor der Tür – am Samstag, dem 29. Juni. Speziell zum Thema „Fantasy-Film“ zeigen wir Wolfgang Petersens fantastischen Film „Die unendliche Geschichte“ (Romanverfilmung nach Michael Ende / D 1984 / 35mm-Projektion). Das Programm beginnt 19.30 Uhr. Eintritt frei.

Das gewohnte Programm am Nachmittag entfällt wegen der umfangreichen Reparaturen, die sich bis dahin vom Blue Café aus über das gesamte Welt-Theater ausgedehnt haben werden. Wir bitten um Verständnis. Am 1. Juli beginnt dann auch im Liebhaber kino offiziell die Sommerpause.

Ein paar Tage später läuft trotzdem noch ein ungewöhnliches Event über die Kinobühne – am Samstag, dem 6. Juli. Zum Anlass des Frankenger Heimatfestes 2013 präsentieren wir ein abwechslungsreiches Programm mit Filmen aus der Geschichte unserer Stadt sowie Filmen aus der Geschichte des Welt-Theaters, dass im Februar 2013 insgesamt 105 Jahre alt geworden ist. Der Filmabend beginnt 19.30 Uhr.

Er wird mit einem musikalischen Streifzug durch die Vergangenheit und Gegenwart des Kinos umrahmt. Wie immer ist Eintritt frei. Bei Bedarf findet eine Führung durch das Haus statt. Auch das Blue Café feiert in seiner Location den 825-jährigen Geburtstag Frankenger – am Samstag, dem 13. Juli. Beginn der Party ist 22.00 Uhr. Danach werden Blue Café und Liebhaber kino weitgehend abgeschaltet. Technische Baumaßnahmen stehen nun auf dem Plan beider Teams. Kleinere Events sind abgesichert. Im September 2013 öffnen Welt-Theater und Blue Café wieder die Türen.

Wir wünschen allen Kinofreunden einen tollen Sommer!
Ihre Kino-IG samt Team vom Blue Café.

Welt-Theater Fantasy-Kinotag am 29. Juni 2013

19.30 Uhr Großer Abendfilm Die unendliche Geschichte (1984)
von Wolfgang Petersen nach dem gleichnamigen
Roman von Michael Ende
(35mm-Kino Projektion)

**Eintritt
frei!**
(Spendenkopfzahlung)



www.liebhaber.kino.de
Freiberger Straße 20 in Frankenberg
(Hessen) (Ordnungsnummer 41 191 102)



Saniertes Dachhängewerk über dem Welt-Theater-Bühnenhaus



Samstag, 19. Oktober 2013,
19.30 Uhr, Rock im Hammertal:
Gipsy und Tacton

Auf geht's in eine neue Runde zur mittlerweile bewährten Tradition: Rock im Hammertal!

Auch in diesem Jahr heizen die beiden altbekannten Bands Tacton und Gipsy ihren Fans so richtig ein. Dabei bleibt garantiert kein Bein mehr still, wenn es heißt: Keep on rocking with „Tacton“, the one and only „Rolling Stones“ Cover Band und „Gipsy“, die ehrlichen ‚Handwerker der Rockmusik‘ – seit 1977 ohne Unterbrechung mit voller Power und Leidenschaft.

Eintritt: VVK 12,00 Euro; AK 15,00 Euro

RADELN - RUDERN - RENNEN

Der Frankenger
KLEINSTADT-TRIATHLON
 Sa, 13. Juli 2013



Teams jetzt anmelden!!!

Ein Team besteht aus 3 SportlerInnen, die jeweils eine Disziplin absolvieren. Das Boot wird gestellt, das Fahrrad muss selbst mitgebracht werden.

Ablauf:

Mit dem Fahrrad geht es ins Flussbad, wo der zweite Athlet mit dem Rudern (Radein) fortsetzt und den Staffelstab nach Beendigung seiner Etappe an den Läufer übergibt.

INFO-HOTLINE: 037206 56 92 514
Anmeldung: www.stadtpark-frankenberg.de



Freitag, 27. September 2013,
20.00 Uhr, Knabenschuh's Couch

Uwe Kleibrink alias Kurt Knabenschuh bringt mit seinem Programm scharf pointiertes Alltagskabarett auf die Bühne. Er stellt sich realistisch den Widrigkeiten des Alltags und anderen banalen Ärgernissen des Lebens. Alltagskabarett ist eine Mischung aus Kabarett und anspruchsvoller Comedy, bei der sich Menschen feixend anstupfen, bis sie sich vor Lachen nicht mehr halten können. Es beginnt mit Augenzwinkern und endet mit Lachsalven. Auf Knabenschuh's Couch in Frankenberg nehmen weiterhin Platz: Helene Mierscheid, Vicki Vomit und Erik Lehmann.

Eintritt: VVK 25,00 Euro; AK: 27,00 Euro



Donnerstag, 17. Oktober 2013,
19.30 Uhr, „Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama“

Nach Jahren auf See kehrt Mario nach Deutschland zurück. Der Abenteurer träumt davon, die Welt über Land zu erkunden. Mit einem ausrangierten Wasserwerfer und seiner Sehnsucht nach Indien, macht er sich auf den Weg zum Dalai Lama. Mario trifft auf Buddhisten, die Bungee springen und findet ein Stupa in den Bergen von Xylokaastro. Dadia's Wälder zeigen sich von ihrer tödlichen Seite. Eine wegweisende Ballonfahrt, seltene Schildkröten und verbotene Höhlen – diese Reise verspricht viele Abenteuer ...

Eintritt: VVK 10,00 Euro; AK 12,00 Euro



Sonntag, 10. November 2013,
17.00 Uhr, Die Bierhähne

Sie sind die Senkrechtstarter am sächsischen Comedyhimmel – die urkomische Männerwirtschaft aus Radeberg „Die Bierhähne“!

Den Lachmuskeln der Zuschauer wird kaum eine Ruhepause gegönnt, wenn Blumi (Holger Blum) und Hans-Jürsch (Hans Jörg Hombsch) in einer gekonnten Mischung aus Schauspiel, Musik, Improvisation und Situationskomik das Publikum mitnehmen auf einen Ritt zwischen Genie & Wahnsinn.

Egal wie verrückt – der Rhythmus reißt mit, und garantiert einen einmaligen, unverwechselbaren und vor allem unvergesslichen Abend. Im neuen Programm erfahren wir nun endlich alles über den beliebtesten Spruch einer Frau zu ihrem Mann: „Das habsch dir dor gesag!“

Eintritt: VVK 20,00 Euro; AK 23,00 Euro

KARTENVORVERKAUF: Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Frankenberg/Sa., Markt 15, Frankenberg (im Rathaus),
 Tel.: 03 72 06/56 92 515, E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de
 Öffnungszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr, Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr



SONDERSEITE ZUM SCHUL- & HEIMATFEST FRANKENBERG/SA. 2013



ENVIA M - STÄDTEWETTBEWERB



Energie-Spende: Radfahren für einen guten Zweck. Unter dem Motto „vorWEG gehen und Gutes tun“ geht der Städtewettbewerb 2013 in die 10. Runde. In diesem Jahr rufen enviaM und MITGAS wieder gemeinsam zum Schwitzen für einen guten Zweck auf. Von Juni bis Oktober touren die Energieversorger durch 27 Städte in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Am 13.07.2013 geht unser Frankenberg/Sa. ins Rennen um den Titel und Geldpreise für die drei auserkorenen Vereine SV Turbine Frankenberg, SV Barkas Frankenberg und TSV Dittersbach.

Für die großen und kleinen Teilnehmer heißt es dann von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr: eifrig auf zwei Fahrrädern strampeln. Die gemeinsame „Energie-Spende“ der Kommunen zahlt sich aus: Je mehr Kilometer gesammelt werden, umso mehr Geld gibt es für die Projekte der gemeinnützigen Vereine.

VEREINS-, BERUFS-, INNUNGSAHNEN GESUCHT

Für die Ausgestaltung des Festempfang im Rahmen des Schul- & Heimatfest anlässlich der 825-Jahrfeier der Stadt Frankenberg am 10. Juli 2013 im Veranstaltungs- und Kulturforums STADTPARK suchen wir historische und aktuelle Fahnen der Vereine, Verbände, Berufsgruppen und Organisationen, die in der Stadt Frankenberg und den Ortsteilen wirken bzw. gewirkt haben.

Wir bitten die Vereinen / Berufsgruppen uns über die Bereitstellung bis zum 30. Juni 2013 zu informieren. Die Fahnen/Banner können am 8./9.07.2013 im Stadtpark abgegeben und ab dem 11.07.2013 wieder abgeholt werden. Kontakt: Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Hammertal 3, 09669 Frankenberg, Herr Jörg Weiser, Tel.: 037206 5692513, E-Mail: j.weiser@stadtpark-frankenberg.de



DIE STADT PUTZT SICH HERAUS

In letzten Tagen haben wir mit dem Schmücken der Stadt begonnen. Die Wimpelketten wurden teilweise neu genäht. Nun hoffen wir, dass auch die Einwohner ihre Hausfassaden und Vorgärten entsprechend gestalten. Sollten Sie hierfür noch Fahnen bzw. Stoffpuppenrohlinge benötigen, wenden Sie sich bitte an das Ticketcenter im Rathaus oder die Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Tel.: 037206 5692513, E-Mail: j.weiser@stadtpark-frankenberg.de

Jubiläums-Souvenirs

erhältlich im Ticket-Shop im Rathaus

- Frankenberger Schokolade
- „Zschopauwasser“ (Kräuterlikör)
- Keramik-Weinbecher (handgefertigt)
- Fahnen mit Stadtwappen
- Magnetpins
- Wanduhr mit Logo Schul- u. Heimatfest
- Porzellan-Tassen von KAHLA
- Jubiläumszigarre



ALLE INFOS: WWW.825-FRANKENBERG.DE



Vor 100 Jahren – Das folgenschwere Eisenbahnunglück im Tunnel am Haustein-/Harrasfelsen bei Frankenberg im Verlauf der Eisenbahnstrecke von Niederwiesa nach Hainichen

Für den Bau der Haupteisenbahnstrecke zwischen Freiberg und Chemnitz hatte eine Vorlage des Sächsischen Landtages im August 1864 u.a. eine Trassenführung von Freiberg über Kleinwaltersdorf, Riechberg, Hainichen, Dittersbach, Frankenberg, Lichtenwalde, Hilbersdorf nach Chemnitz empfohlen. Obwohl noch am 30.11.1860 jeglicher Eisenbahnbau von Freiberg nach Chemnitz wegen der hohen Kosten von der Königlich Sächsischen Regierung abgelehnt worden war, erfolgte im August 1864 eine Trassenentscheidung für die wichtige Verlängerung der Eisenbahnlinie von Freiberg nach Chemnitz zu Gunsten eines Baus über Oederan und Flöha. Den Wünschen der Städte Frankenberg und Hainichen folgend, genehmigte man aber die Errichtung einer Zweigeisenbahn von Niederwiesa über Frankenberg nach Hainichen mit der späteren Verlängerung bis Roßwein. Die Planungsarbeiten der Königlich-Sächsischen-Eisenbahn Gesellschaft begannen am 7.5.1866. Die ersten Erdarbeiten am Bahnhof Frankenberg konnten schon am 9.7.1866 aufgenommen werden. Zur Errichtung des Haustein-/Harrasfelsentunnels erfolgte am 26.2.1866 eine erste Großsprengung mittels 2,1 t Sprengstoff. Damit wurde erstmalig im sächsischen Tunnelbau mit einer einzigen Sprengung etwa 7200 m³ Felsgestein (etwa 20.000 t) gelöst. Am 26.4.1868 konnte der Durchschlag des 86 m langen Tunnels gemeldet werden. Der gesamte Tunnelbau wurde am 12.7.1868 abgeschlossen. Die feierliche Inbetriebnahme des Eisenbahnverkehrs zwischen Niederwiesa und Hainichen erfolgte am 1.3.1869.

Deutschlandweit erhielt der Haustein-/Harrasfelseneisenbahntunnel am **14.12.1913** eine traurige Berühmtheit. In den Abendstunden ging über dem Tunnelgebiet ein schweres Wintergewitter mit Starkregenfällen nieder. Am Tunnelausgang in Richtung Braunsdorf stürzten im Gefolge dieses Unwetters etwa 7.000 m³ Hornblendeschiefer und gneisartiges Gestein von der Bergflanke ab und verschüttete den Tun-

nelausgang. Der damalige Professor für Geologie an der Bergakademie Freiberg und Geheimer Oberbergrat Prof. Dr. Richard Beck (1858 – 1919) stellte in einem ersten geologischen Gutachten schon am 3.1.1914 fest, dass eine quer zu Bahnlinie verlaufende und steil nach Süden einfallende verdeckte tektonische Störung für dieses Unglück verantwortlich zeichnete. Die tonige Kluffüllung dieser Störungszone war infolge der starken Niederschläge zu einer breiähnlichen Masse aufgequollen und ließ die aufliegenden Felsmassen auf den Tunnelausgang rutschen. Noch 21.20 Uhr (14.12.1913, 3. Adventssonntag) hatte der Personenzug 1413 die Bahnstrecke und den Tunnel problemlos durchfahren. Gegen 22.20 Uhr setzte sich der Gegenzug 1414 von Frankenberg aus mit 10-minütiger Verspätung in Richtung Chemnitz mit zwei vorgespannten Dampflokomotiven in Bewegung. Er bestand aus „39 Achsen“ und 12 (möglicherweise auch 14) leichten Personenwagen mit einer Gesamtlänge von ca. 150 m. Der Zug durfte den Streckenabschnitt mit einer Geschwindigkeit von maximal 75 km/h befahren, war aber sicher auf Grund der Bauart der Loks (Maximalgeschwindigkeit 70 km/h) langsamer. Die nach Aussage des Lokführers angegebene Schrittgeschwindigkeit des Zuges war sicher untertrieben. Der Lokführer habe bei Tunneleinfahrt ein nur halb geöffnetes Signal und das Fehlen des Tunnelausgangslichtes bemerkt, konnte aber das Unglück nicht mehr verhindern. Die erste Lok wurde durch den auf den Schienen liegenden Gesteinsschutt um etwa vier Meter bis zur Tunneldecke angehoben. Die zweite Lok und der erste Waggon stiegen ebenfalls noch mit empor. Offenbar liefen die ersten drei Waggons glücklicherweise ohne Fahrgäste, denn von diesen Wagen waren nur noch Trümmer und die Fahrgestelle zu finden. Insgesamt sieben Wagen wurden vollständig zerkümmert. Nur die letzten drei Waggons blieben mehr oder weniger unbeschädigt. Die Länge des Zuges hatte sich auf ca. 100 m verkürzt. Vier Fahrgäste fanden

sofort den Tod, weitere sechs Reisende starben später an ihren schweren Verletzungen. Sechzig Verletzte konnten aus den Trümmern geborgen werden. Die Rettungsmannschaften drangen von Braunsdorf und Frankenberg her zur Unglücksstelle vor, die aber wegen der Dunkelheit und der Trümmer im Tunnel besonders von der Braunsdorfer Seite nur schlecht erreichbar war. Schon 0.30 Uhr konnten die ersten Schwer- und Leichtverletzten und unversehrte Reisenden mit einem Hilfszug nach Chemnitz gebracht werden. Gegen 2.30 Uhr trafen Leicht- und Schwerverletzte im Krankenhaus Frankenberg ein. Erst am 16.12. war es möglich, die zerstörten Waggons und die zweite Lokomotive zum Bahnhof Frankenberg zurückzuschleppen. Die Bergung der durch die Gesteinstrümmer emporgewobenen Vorspannlokomotive gestaltete sich wesentlich schwieriger. Sie konnte schließlich am 20.12. aus dem Tunnel gezogen werden. Am 22.12. traf der sächsische König mit einem Sonderzug in Chemnitz ein und ließ sich über das Eisenbahnunglück und seine Auswirkungen genauestens informieren. Am 23.12. konnte die Eisenbahnstrecke wieder freigegeben werden. Um 12.05 Uhr fuhr der Personenzug 1407 erstmals wieder in Richtung Frankenberg/Hainichen. Der beim Eisenbahnunglück verletzte Maschinenbauschüler Kurt Albert Klug verklagte den Sächsischen Staatsfiskus auf 6.500,- Reichsmark Entschädigung und auf Grund eines Körperschadens auf Zahlung einer jährliche Rente von 2.880,- Reichsmark. Das Landgericht Dresden wies in erster Instanz am 10.12.1914 diese Klage ab. Auch das Königliche Oberlandesgericht Dresden schloss sich in einer Berufsungsverhandlung dem Urteil des Landgerichtes an. Erst das Reichsgericht Leipzig verurteilte höchstrichterlich die Sächsische Staatsbahn zur Zahlung eines Schadensersatzes.

Dr. Bernd Ullrich

Leo-Lessig-KUNST-Stiftung Frankenberg/Sa.

Künstler Strawalde macht Leo-Lessig-KUNST-Stiftung beachtliche Schenkung

Im Rahmen der Vorbereitungen der neuen Ausstellung „Verbunden mit Frankenberg“, die während des Festempfanges zur 825-Jahrfeier eröffnet wird und sich Künstlern widmet, die in Frankenberg geboren wurden, zur Schule gingen oder als Lehrer tätig waren, erhielt die Stiftung eine bedeutende Schenkung.

Der 1931 in Frankenberg geborene Jürgen Böttcher, der mittlerweile in Berlin lebt und unter dem Pseudonym „Strawalde“ als deutscher Künstler und Filmregisseur bekannt ist, machte der in Trägerschaft seiner Heimatstadt befindlichen Kunststiftung

drei großformatige Grafiken im Wert von mehreren Tausend Euro zum Geschenk. Dabei handelt es sich um zwei Lithografien und eine Federzeichnung.

Strawalde, der schon in vielen Städten der Welt, unter anderem in Berlin, Dresden, München, Hamburg, Köln, Paris, Brüssel und Toronto ausstellte, erfuhr im Laufe seines Schaffens als Künstler und Regisseur zahlreiche Ehrungen.

1994 wurde ihm durch den französischen Präsidenten Francois Mitterand der Titel „Officier de l'Ordre des Arts et des Lettres“ für sein künstlerisches Gesamtwerk verlie-

hen. 2001 erhielt er das Bundesverdienstkreuz und 2006 ehrte man ihn zur Berlinale mit einer Kamera.

Bilder von Strawalde hängen unter anderem in der Berliner Nationalgalerie, in der Sammlung des Deutschen Bundestages, im Albertinum in Dresden, in der Wiener Albertina, in der Bibliotheque nationale de France, der Boston Public Library und weiteren großen Kunstsammlungen.

Dana Brode

Fachbereichsleiterin Museen

Märchen – Marionetten – Sommer

Auftakt zum Stadtfest

Sa., den 6. Juli 2013

10 Uhr Vorstellung für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

„Hänsel und Gretel“

16 Uhr - für Erwachsene und Kinder nicht unter 6 Jahren

„Berggeist

Rübezahl“

- Sage aus dem schlesischen Riesengebirge -

Sa., den 13. Juli von 11 – 17 Uhr „Tag der offenen Tür“

Die Theaterkompanie freut sich auf Ihren Besuch im Holzoper-Saal
09669 Frankenberg/Sa., Melzerstraße 3
Tel. 037206 / 483754 www.holzoper-frankenberg.de

Cool genug

für ein heißes Hobby?



Dann komme zur Jugendfeuerwehr
Frankenberg / Sa.

Ab 10 Jahren können Jungs und Mädels bei
uns in die Jugendfeuerwehr eintreten.

Wenn du neugierig geworden bist und
Interesse hast, komme einfach Freitag
(14-tägig) zwischen 16:00 – 18:00 Uhr zu
einem Übungsdienst im Gerätehaus vorbei!

Freizeit-Feuerwehr Frankenberg / Sa.
An der Feuerwache 5
09669 Frankenberg
037206/53342

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde



Gott kennen lernen

Grundkurs des Glaubens
ab 5. September 2013
Informationen: 037206/2734
und
www.kurse-zum-glauben.de

Gottes Liebe feiern

Gottesdienste

© gleichzeitig Kindergottesdienst für
Kinder ab 4 Jahren

Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung im
Kirchengebäude

Sonnabend, 22. Juni

16.00 Uhr Pfarrhaus: „Mit dem Bobby-
car unterwegs zu dir“
Mini-Gottesdienst
(für Kinder von 0 – bis 4 Jahren)

19.00 Uhr Friedhof Neudörfchen:
Johannisfeier

20.00 Uhr Friedhof Dittersbach:
Johannisfeier

Sonntag, 23. Juni

© 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt
und Abendmahl

19.00 Uhr Friedhof Mühlbach:
Johannisfeier

20.00 Uhr Friedhof Hausdorf:
Johannisfeier

Montag, 24. Juni

19.00 Uhr Friedhof Frankenberg:
Johannisfeier

Dienstag, 25. Juni

15.00 Uhr Seniorenhaus
„Im Sonnenlicht“

Sonntag, 30. Juni

9.30 Uhr Kirchplatz: 2. Frankenger
Motorradfahrer-Gottesdienst

Sonntag, 7. Juli

© 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Beim Namen gerufen –
Gottesdienst zum Taufsonn-
tag der Ev.-Luth. Landes-
kirche Sachsens

18.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Turm-
blasen des Posaunenchores
anlässlich der Festwoche
zum 825-jährigen Stadt-
jubiläum

Sonntag, 30. Juni, 17.00 Uhr

Orgel+CHOR „Töne, Stimmen, Worte“

Die Kantoreien von Frankenberg und
Flöha laden herzlich ein zum Konzert in
die St.-Aegidien-Kirche.

Musik für die Ohren und fürs Herz! Schil-
lernde Texte kommentieren die Töne.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird
gebeten.

Katholische Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe findet jeden Sonntag 8.30 Uhr statt.

Motorendröhnen statt Glockenläuten! 2. Motorradfahrer-Gottesdienst in Frankenberg!

Es ist wieder soweit! Auch in diesem Festjahr unserer Stadt wollen wir, nach den guten Erfahrungen vom vorigen Jahr, wieder einen Bikergottesdienst in Frankenberg feiern.

Dazu laden wir sie, liebe Frankenger, auf unseren schönen Kirchplatz ein. Vom Bobbycar bis zur Harley – alles ist erlaubt – und auch zu Fuß sind sie herzlich willkommen. Sie erleben gemeinsam mit

Bikern aus nah und fern einen Gottesdienst der besonderen Art.

Motorendröhnen statt Glockenläuten! Eine Veranstaltung mit guter Musik, mit guten Worten, aber auch Zeit für Gespräche über Gott und die Welt und natürlich über Motorräder bei dem anschließenden Imbiss.

**Termin: 30. Juni 2013, 10.00 Uhr
Kirchplatz Frankenberg**

Der Verein Christl. Motorradfahrer Sachsen e.V. und unsere Frankenger Kirchengemeinde mit ihrer Band übernehmen gemeinsam die Ausgestaltung dieser Veranstaltung.

Herzlich Willkommen zu einem etwas anderen Gottesdienst zusammen mit Bikern, Gemeinde, Band und allen, die neugierig sind! Anschließend Imbiss & Getränke & gute Gespräche!

Aus den Vereinen – kurz notiert

Treffpunkt • Beratungsstelle

Liebe Frankenger,
unsere festen **Öffnungszeiten** für den Treffpunkt „Lebenswert“ sind:

Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 14.30 Uhr Mittagessen sowie donnerstags 9 bis 11 Uhr Frühstück und Wochenimpuls

Ansonsten haben wir für Juli 2013 folgende Angebote:

Datum	Uhrzeit	Angebot
Di. 02.07.13	14.30 Uhr	Spielenachmittag
Do. 04.07.13	11.00 Uhr	Boccia
Mo. 15.07.13	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Do. 25.07.13	11.00 Uhr	Brasilianisch kochen mit Mathäus (bitte anmelden!)

Vom 29.07. bis 11.08.2013 bleibt unser Treffpunkt geschlossen!
Zu allen Öffnungszeiten nehmen wir gern gut erhaltene Kleidung für unsere Kleiderkammer entgegen.

Die Beratungsstelle „Orientierung“ schließt ab 03.07.2013.

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 037206/568675.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Namen des Arbeiterteams Treffpunkt „Lebenswert“ und Beratungsstelle „Orientierung“, Christiane Fritsch

Träger: Freundeskreis Christlicher Mission e.V.
Am Wald 11, 09669 Frankenberg

AUFRUF ZUR TEILNAHME AM „LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER“

Im Dezember 2013 organisiert der Kunst- und Kulturverein Frankenberg e.V. in unserem Ort ein außergewöhnliches Gemeinschaftsprojekt: jeden Abend woanders öffnet sich für Sie von 18.30 – 19.00 Uhr in unserer Stadt ein Türchen am „Lebendigen Adventskalender“, das überrascht und verzaubert.

Im Vorfeld werden dabei interessierte Privat-, Geschäftsleute oder Institutionen gesucht, die an je einem Tag ihre Pforten öffnen und dort Überraschendes und Kreatives rund um Kunst- und Kultur bieten möchten (etwa aus Theater, Tanz, Musik, Gedichte, Lieder, Gemäldeausstellung, Installation, Fotos, interessante Hobbies, Weihnachtsschmuck, Artistisches, Traditionelles, Backkunst etc.). Frankenger Nachbarn, Einwohner und Gäste wirken also zusammen, ganz im Sinne des weihnachtlichen Nächstenliebegedankens.

Interessanterweise soll der Besucher nicht wissen, was ihn jedes Mal erwartet, ganz wie beim richtigen Adventskalender. Einzige Bedingung ist die örtliche Beschränkung auf die Innenstadt, um allzu weite Wege zu vermeiden. Die Veranstaltungen können bei guter Witterung selbstverständlich auch vor dem Haus stattfinden.

Einige Bürger haben bereits zugesagt. Wenn auch Sie mitmachen möchten, kontaktieren Sie uns bitte rechtzeitig mit einem Themenvorschlag, Telefonnummer und Adresse einfach unter kukfrankenberg@gmail.com oder per Post an Kunst- und Kulturverein Frankenberg, Dorfstr. 21, 09669 Frankenberg. Wir freuen uns auf Sie!

Nähere Informationen unter WWW.KUKFRANKENBERG.COM

Patrick Müller, Vereinsvorsitzender

Kulturtage der Frankenger Kinder & Jugend 2013 – Danke!!!

Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen, freiwilligen Helfern, Vereinen, Kitas, Schulen, Firmen, Institutionen, der Stadt Frankenberg und natürlich den Jugendlichen, bei allen, die geholfen haben, die diesjährigen Kulturtage auszurichten und durchzuführen, Dankeschön sagen. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen!



Steffen Bilke und Jan Müller
JKT Organisationsteam vom Gemeinschaftswerk Frankenberg e.V.



Nichts in der Welt wirkt so ansteckend, wie lachen und gute Laune



Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, findet unser Picknick im Grünen gemeinsam mit der dffbasisgruppe Frankenberg am Mittwoch, den 03.07.2013, 14.00 Uhr statt. Unser Treffpunkt ist der Wanderparkplatz gegenüber der ehemaligen Gaststätte „Tirol“.

Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, werden wir uns in der Bahnhofshalle einen gemütlichen Nachmittag gestalten.

Damit wir auch für das leibliche Wohl vorsorgen können, bitten wir bis spätestens 01.07.2013 die Teilnahme zu bestätigen.

☎ 037206 / 70317, E-Mail: dfbevabecker@gmx.de

Der nächste größere Höhepunkt wird auch für uns das Schul- und Heimatfest sein. Hier werden wir wieder mit unseren Angeboten für Kinder, Waffeln frisch gebacken und Kaffee und Kuchen aus Mutti's Rezeptbüchlein dabei sein.

Das Team der Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“

Kleingartenverein „Seeberg“ e.V. Der Verein der Freude macht

Suchen Sie Erholung und Entspannung, bei uns sind noch ein paar Gärten mit Laube, Strom und Wasser frei.

Wenn Sie Interesse an einem Kleingarten haben, schauen Sie doch mal in unsere Anlage oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tel.: 0371/425517 oder Tel.: 037206/72061

Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

**Der Vorstand des
Kleingartenverein „Seeberg“ e.V.**



Der Frankenberger Rassekaninchenzüchterverein S 153 informiert:

Hiermit lädt der Vorstand zur letzten Vereinsversammlung vor der Sommerpause ein.

Die **Versammlung** findet am **Donnerstag, dem 27. Juni 2013**, wie geplant in der **Gastsätte „Zum Flachbau“** in Frankenberg statt.

Beginn ist wie stets **19.30 Uhr** und das **Ende** ist **gegen 21.30 Uhr** vorgesehen. Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Stand der Vorbereitung Festumzug
2. Zuchtfragen mit Tierbesprechung
3. Hinweise zum bevorstehenden Ausstellungsgeschehen
4. Aussprache zu den erfolgten Darlegungen
5. Verschiedenes

Wie immer freuen wir uns auf die Teilnahme interessierter Kaninchenfreunde aus Frankenberg und Umgebung, die wieder herzlichst eingeladen sind.

Erdtel
Vereinsvorsitzender



Mitteilungen aus den Ortsteilen

Wer kann uns helfen – LSV Sachsenburg



Liebe Leser des Amtsblattes, auch uns hat das diesjährige Hochwasser zum wiederholten Male sehr stark getroffen. Am Samstag, dem 8.6.2013, halfen schon viele freiwillige Helfer mit, den Platz und das Vereinshaus wieder etwas ansehnlich zu gestalten und den Unrat zu beseitigen. Die Sportbekleidung unserer Mannschaften wurde durch fleißige Hände schon vom Schlammwasser befreit.

Trotz vorheriger Sicherungsvorkehrungen ist unser gesamtes Mobiliar und viele technische Geräte, die wir erst letztes Jahr neu angeschafft hatten, unbrauchbar geworden. Um den Verein weiter aufrechtzuerhalten sind wir auf Sach- und Geldspenden angewiesen.

Dringend benötigen wir:

- ⇒ Tische, Stühle, Bänke
- ⇒ Gartengeräte (Rasenmäher ...)
- ⇒ Elektrische Werkzeuge
- ⇒ Elektroheizung für Umkleideräume
- ⇒ Kaffeemaschine
- ⇒ TV und Stereoanlage
- ⇒ Mikrowelle, Backofen
- ⇒ Bain-Marie (Küchengerät zum Warmhalten von Speisen)

Auch Geldspenden sind uns eine große Hilfe. Auf Wunsch stellen wir Ihnen natürlich eine Spendenquittung aus.

Bankverbindung:

LSV Sachsenburg,
Kto.: 0 197 028 645,
BLZ: 870 961 24,
Verwendungszweck: Hochwasserhilfe LSV Sachsenburg

Ansprechpartner: Vereinsvorsitzender Ingo Uhlemann, Tel.: 0173-3527861
Wir bedanken uns schon im Voraus ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Ingo Uhlemann
Vereinsvorsitzender des LSV Sachsenburg



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es ist kaum zu fassen, dass wir durch die sintflutartigen Niederschläge nun bereits die 4. Hochwasserkatastrophe erleben mussten. Man kann solche Katastrophen nie ganz verhindern, aber ihre Folgen abschwächen. Denn immer wieder müssen die fleißigen Feuerwehrfrauen und -männer und alle Helfer unermüdlichen Dienst an den Nächsten leisten.

Natürlich ist aber auch eine gewisse Eigenverantwortung der Bürger wichtig. Bereits in der Nacht zum 31. Mai 2013 musste die Familie Heigl in Mühlbach die Feuerwehr alarmieren, da sie selbst das Wasser, was vom Feld kam, nicht mehr bändigen konnte. Die Feuerwehr Mühlbach/Hausdorf konnte das Schlimmste verhindern. Am Freitag Nachmittag heulten erneut die Sirenen in unserem Ort, der Mühlbach war über die Ufer getreten und Keller sind vollgelaufen. Viele Einsätze folgten, vor allem mussten Sandsäcke gefüllt und verteilt werden. Ununterbrochen Tag und Nacht waren die Kameraden unterwegs.

Ich möchte den Kameradinnen und Kameraden der FFW Mühlbach/Hausdorf für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich danken und selbstverständlich auch allen freiwilligen Helfern.

Die Solidarität war sehr hoch.

Es ist daher sehr wichtig, alle geplanten technischen Hochwasserschutzmaßnahmen so schnell wie möglich umzusetzen.

Zum Beispiel das Rückhaltebecken in Hausdorf, welches schon sehr lange in der Planung ist. Dort geht es um naturnahe Rückhalteflächen, die all die unteren Anliegen schützen würden.

Trotzdem ließen sich die Kameradinnen und Kameraden unseres Ortes ihre Feierlaune nicht verderben.

Am Samstag, dem 08.06.2013, wurde das planmäßig vorbereitete Sommer- und Kinderfest durchgeführt.

Die Bürger von Hausdorf sind dem Aufruf von Herrn Christian Dageförde gefolgt und haben so viel Geld gespendet, dass wir uns ein großes Zelt kaufen konnten. Dieses

wurde gleich zum Fest ausprobiert und zünftig eingeweiht.

Ob Kinderfeuerwehrwettkampf mit Zielspritzen, Büchschenschießen, Bastelstraße der Frauenbegegnungsstätte oder Schrotsägewettkampf für Jung und Alt, alles machte sehr viel Spaß.

Für alle Sieger und Platzierten waren schöne Urkunden und Preise vorbereitet.

Beim Schrotsägewettkampf musste sich diesmal die Familie Wächtler von der Familie Lindig geschlagen geben, den 3. Platz belegten die Brüder Maik und Jörg Amoneit. Bei den Frauen siegten Dana Nebe und Jana Uhlmann, vor Nicol Möbius und Mandy Bergt und Steffi Wagler mit Karin Lindig.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger möchte ich dem Feuerwehrverein für die Vorbereitung und Durchführung des Festes danken.

Ute Nebe
Ortsvorsteherin



Chronologische Zeittafel von Sachsenburg/Irbersdorf - Teil 14

1983

- ➔ Bushaltebuchten werden ausgebaut.

1984

- ➔ Rekonstruktion des Planschbeckens.
- ➔ Der Zugang zur Schule wird von der Hauptstraße an die Seite verlegt, um den Schulkindern mehr Sicherheit zu gewährleisten.
- ➔ Eine Ortsgestaltungskonzeption wird ausgearbeitet.
- ➔ Abwasserleitungen für den Kindergarten und 4 Wohnungen werden gelegt.
- ➔ Bildung einer Frauengymnastikgruppe unter Leitung von Frau Uta Hoffmann.

1985

- ➔ 100-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg.
- ➔ Schaffung des Garagenkomplexes am Ortseingang.
- ➔ In der Oberschule wird ein Turnraum geschaffen, vorher mussten die Kinder ihren Sportunterricht im Saal des Kulturhauses durchführen.
- ➔ Bau der Kegelbahn mit Sanitäreinrichtung, auch für die Feuerwehr.
- ➔ Die Schloßstufen werden durch neue ersetzt und 180 m Geländer wurden neu gebaut.

1986

- ➔ Kältester April seit 90 Jahren, es wurden 6 bis 7 Grad Minus gemessen, die erste Maidekade war dagegen die wärmste des Jahrhunderts.
- ➔ Verrohrung des Baches an der Hauptstraße in Sachsenburg – es entstand ein breiter Fußweg.
- ➔ Zur Fischerschänke wurde eine neue Straßenbeleuchtung angebracht.
- ➔ Beginn des Baues der zentralen Trinkwasserleitung, fast ausschließlich in Eigenleistung der Sachsenburger Bürger, 7,5 km sind insgesamt verlegt worden.
- ➔ Die Schule erhält eine neue weiße Fassade und wird ein Schmuckstück für unseren Ort.

1987

- ➔ Anbau von Toiletten in der Schule mit Bau einer Kläranlage.
- ➔ Einweihung der Kegelbahn.
- ➔ Instandsetzung des Saales und der Bühne im Gasthof – Rekonstruktion der Toilettenanlagen.
- ➔ Neugestaltung des Ortseingangsschildes.
- ➔ Beginn eines Erweiterungsbaues von 100 Quadratmetern an den alten Konsum.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Viel Spaß beim Lesen. Fortsetzung folgt ...

Sonja Bremer

EINLADUNG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zur
öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
für **Dienstag, den 25.06.2013 um 19.00 Uhr**
in das **Bürgerhaus Hausdorf** herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Ortsvorsteherin und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
3. Stellungnahme zur Regionalplanung
„Regionales Windenergiekonzept“
Anhörung zu Potential- und Ausschlussgebieten
4. Informationen und Anfragen.

Ute Nebe
Ortsvorsteherin

DANKE!

Der Ortschaftsratsrat bedankt sich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langenstriegis für ihre Einsatzbereitschaft und ihre Hilfe im Kampf gegen die Wassermassen der Kleinen Striegis und ihrer regulären und wilden Zuflüsse. Die Kameraden waren von Freitag, den 31.05.2013, 4.00 Uhr bis Dienstag, den 04.06.2013, in Langenstriegis und in Frankenberg im Einsatz. Wir sind froh, dass wir Euch haben.

Dr. Jörn Mittenzwei
im Namen des OR

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf

Die Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht für das Jagdjahr 2012/2013 erfolgt **am Freitag, dem 12. Juli 2013, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus Irbersdorf und am Freitag, dem 26. Juli 2013, von 15.00 bis 17.00 Uhr in Reinhardt's Landhaus in Sachsenburg.**

Wir bitten alle Jagdgenossen, die bisher noch keinen gültigen Grundbuchauszug vorgelegt haben bzw. bei denen es in der Vergangenheit Änderungen im Grundbuch gegeben hat oder wenn durch Bürger ein Neuerwerb von jagdbaren Flächen in unserer Jagdgenossenschaft erfolgt ist, dies möglichst an den Auszahlungstagen durch Vorlage eines gültigen Grundbuchauszuges mitzuteilen. Bei Erbgemeinschaften ist eine von allen Erbberechtigten unterzeichnete Vollmacht vorzulegen.

Anspruchsberechtigt sind alle Jagdgenossen, deren jagdbare Flächen der Gemarkung von Sachsenburg/Irbersdorf und des Teiles von Frankenberg, welche von der Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf verpachtet sind.

Außerdem besteht im Verhinderungsfall zu den o. g. Zeiten die Möglichkeit, die Jagdpacht im Laufe dieses Jagdjahres bei der Vorsitzenden Brigitte Birke, Hauptstraße 2 im OT Irbersdorf (nach möglichst vorheriger telefonischer Anmeldung unter 037206/72420) noch abzuholen.

Wir bitten die Jagdgenossen um Beachtung!

Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf
Der Vorstand

Achtung! Achtung! Achtung!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Altenhain,

in der **Mitteilung/Bürgerinformation** vom 23.05.2013 im **Bürgerhaus stattfindende Beratung am 28. Juni 2013, für den „Großen Festumzug am 14.07.2013“ fällt ersatzlos aus.**

Sollte es dennoch interessierte Bürger geben, rufen Sie mich bitte unter Tel. 71 45 58 an.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Uhlmann
Ortsvorsteher

Einladung zum „LET THE RHYTHM MOVE YOUR FEET“



Liebe Tanz- und Musikbegeisterte,
am 14.09.2013 trägt der **TSV Dittersbach e.V.** zum ersten Mal das **„LET THE RHYTHM MOVE YOUR FEET“** aus, dabei soll es ganz um Tanz und Musik gehen. Gemeinsam mit Euch wollen wir einen bunten Tag auf die Beine stellen.

Gesucht werden Tänzer und Tänzerinnen, Bands, Chöre, Solokünstler, u.v.m. in allen Altersbereichen die Rhythmus im Blut haben und ihr Können in einem Showact darbieten wollen. Veranstaltungsort soll das Welttheater in Frankenberg sein.

Einlass ist 14.00 Uhr und Beginn der Veranstaltung 16.00 Uhr. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Anmelden könnt ihr euch unter folgender Adresse
<http://www.tsvdittersbach.de/>

Anmeldeschluss ist der 10.07.2013.

Wir möchten alle Mitwirkende bitten höchstens zwei Darbietungen zu zeigen, um den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme. Am Abend ist im nebenliegenden BLUE CAFÉ eine After-Show Party geplant.

Roland Porst
Vorsitzender

Mein Hausdorf lob ich mir ...

Mit diesem Zitat aus „Deine Heimat“ Nr. 4 Flöha 1959, möchte der Freiwillige Feuerwehrverein Hausdorf e.V. sich ganz herzlich für die großzügigen Spenden bedanken, die für den Erwerb eines Festzeltes Verwendung fanden.

Die Resonanz bei dieser Spendenaktion war überwältigend. Zeigt Sie uns doch, welch großen Rückhalt die Feuerwehr in unserem Ort besitzt und wie sehr die Aktivitäten des Vereins geschätzt werden.

Die Höhe der Spendensumme ermöglichte es uns in kürzester Zeit ein Zelt – gehalten in den sächsischen Landesfarben grün/weiß- zu erwerben. So konnten wir das Zelt bereits zu unserem Kinder- und Sommerfest am 08.06.2013 einweihen und nutzen.

Nochmals herzlichen Dank, den Firmen und Bürgern von Hausdorf, für diese großartige Unterstützung.

Für alle, die diese Spendenaktion verpasst haben und doch noch etwas geben möchten, unsere Bankverbindung:

Freiwilliger Feuerwehrverein Hausdorf e.V.

Kto: 197 010 835 • BLZ: 870 961 24

Volksbank Mittweida – Verwendungszweck: Spende

Vorstand FFW Hausdorf e.V.



Informationen vom LEADER-Regionalmanagement Start eines europaweiten Fotowettbewerbes im ländlichen Raum

Die Europäische ARGE Landesentwicklung und Dorferneuerung veranstaltet im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes einen europaweiten Fotowettbewerb unter dem Motto:

„Europäische ländliche Visionen: gestaltet von Menschen im ländlichen Raum, gefördert von der EU“

Ziel des Wettbewerbes ist es, die Attraktivität und die enorme Bedeutung der ländlichen Räume Europas für die gesamte Gesellschaft ins Auge des Betrachters zu rücken.

Dabei sind der Kreativität bei Motivwahl, Aufnahmeort oder fotografischer Technik keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist die Aussage, dass das „Gesicht“ der ländlichen Kulturlandschaft wesentlich von der Landwirtschaft geprägt wird.

Neben bäuerlichen Produkten aus ganz Europa gibt es attraktive Urlaubsaufenthalte in Italien und Österreich zu gewinnen. Die besten Fotos werden nicht nur mit attraktiven Preisen belohnt, sondern in Form einer mobilen Ausstellung einem breiten Publikum in Europa zugänglich gemacht.

Der Wettbewerb wird in einer allgemeinen Kategorie sowie in einer Sonderkategorie für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre durchgeführt.

Einsendeschluss ist der 15.07.2013.

Jede/r TeilnehmerIn darf maximal 3 Bilder einreichen. Die Fotos sind als Vorschaubilder (jpg- oder tiff-Datei), 1400 Pixel breit oder hoch, mit dem Betreff „Fotowettbewerb“ unter Angabe des/der BildautorIn und des Aufnahmeortes per E-Mail (max. 5 MB pro Mail, Sprache Deutsch oder Englisch) an info@landentwicklung.org zu senden.

Bei Auswahl der Fotos für die mobile Ausstellung werden Sie gesondert aufgefordert, die Bilder als Feindaten einzureichen, d.h. sie müssen für einen großformatigen Druck geeignet sein.

Weitere Bestimmungen zum Wettbewerb finden Sie auf der Internetseite unseres Vereins. Bei Fragen können Sie sich gern an das Regionalmanagement in Oederan wenden.

Wir wünschen viel Erfolg, frei nach der Devise: „Die Sonne lacht, nimm Blende 8!“

Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion
Augustusbürger Land e. V.
LEADER-Regionalmanagement
Gahlener Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292/289766
E-Mail: info@leader-augustusburgerland.de
www.leader-augustusburgerland.de

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 23.6., 10.30 Uhr

Motorradfahrgottesdienst in Pappendorf mit Kindergottesdienst, anschl. Grillen

Sonntag, 30.6., 9.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Langenstriegis, anschl. Kirchenkaffee

Samstag, 6.7., 18.30 Uhr

Gemeinsamer Abendgottesdienst in Bockendorf, anschl. Grillen und Pfarrhofkino

Kleingartenverein Sachsenburg e.V.

2 **hochwassersichere** Gärten zu verpachten
Schönborner Straße und hinter der Sachsenburg
Tel. 03 72 06/89 28 29

Achtung! Achtung!

2 Kleingärten
ca. 350 m² und 450 m² mit Laube, Wasser- und
Eltanschluss im KGV „Neuland“ Altenhain günstig abzugeben.
Tel. 03 72 06/46 46



Testsieger Vitoligno 300-P –
die neue Generation der Pelletkessel.

VIESSMANN



Und das gibt der Staat dazu:

Modernisierung mit Pelletkessel und Pufferspeicher in Kombination mit Solaranlage zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung 2900 €
Solarthermiekollektor (4 x Flach) (280-€) + 1800 €
Kombi-Speicher 900 €

staatliche Förderung **4900 €**

Stand 07/2012 – Förderregel veränderbar

- Hohe Betriebssicherheit durch Lamellenrost aus Edelstahl
- Besonders effizient mit einem Wirkungsgrad bis 95 %
- Beste Energieausnutzung durch patentiertes Vario-pass-Prinzip
- CO₂-neutrale Holzverbrennung für heimische Rohstoffe
- Testsieger bei Stiftung Warentest: Vitoligno 300-P test Spezial Energie 2012

Wir beraten Sie gern:

Bernd Höppner

OT Hausdorf · Alte Dorfstr. 38a
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 7 37 49
Fax 03 72 06 / 7 37 51



Fliesenlegergeschäft Eric Kuche

Ausführung sämtlicher Fliesen-
und Natursteinarbeiten

Auf dem Ahorn 57
09669 Frankenberg

Tel. 03 72 06 / 56 87 62
Mobil 01 62 / 3 05 24 40
info@fliesen-kuche.de



Fachfußpflege und Kosmetik

Sylvia Reichl



im Seniorenhaus der Diakonie „Im Sonnenlicht“



Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg

Telefon: **03 72 06 / 89 07 7**

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
Fr. 9 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Medizinische Fußpflege, Orthosen, Druckentlastungen,
Spangentechnik, Massagen und Wellness

Am Lützelal in Frankenberg



wunderschönes Grundstück
1.000 m² mit Bungalow 54 m²,
voll erschlossen, aus Altersgründen
zu verkaufen, Preis VB

Telefon: **03 72 23 - 4 75 96**

Sie möchten **Ihre Anzeige** im
Frankenberger Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11
oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg



BAUGESCHÄFT Holger Schiemann

Traum vom eigenen Haus?



- Modern
- Individuell
- Wertbeständig

Wir sind Ihr Partner!



Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (03 72 06) 7 15 71
und 48 37 68
Funk: (01 72) 8 18 66 95
Fax: (03 72 06) 8 26 88
Internet: www.schiemannbau.de

DESIGN

SATZ UND GESTALTUNG

WEITVERARBEITUNG

VERLEBUNG · OFFSETDRUCK · UND DIGITALDRUCK

INNOVATION AUS TRADITION SEIT 1941

Gründungsges.
C. G. Roßberg
Königsplatz 11/12
09669 Frankenberg/Sa.
www.rossberg.de

Design & Druck **C. G. Roßberg**



BayWa | Energie

Heizöl – Diesel – Holz-Pellets
Schmierstoffe – Ökostrom – Ökogas und mehr

Tel.: (03 73 28) 8 91 - 61

www.baywashop.de

Hauptstraße 161 · 09603 Großschirma

BayWa



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- und Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Kleinkläranlagen

www.richterbau-meisterbetrieb.de

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, guten Onni, Schwester und Tante, Frau



Ingeborg Bertuleit

geb. Deltow
geb. am 27.09.1936 · gest. am 11.06.2013

In stiller Trauer

Tochter Marion mit Frank
Enkel Manja mit Lutz
Suscha und Katja
Schwester Gisela mit Roland
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. Juni 2013, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, lieben Vati, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn



Ralph Keilwitz

* 3. Januar 1965 · † 15. Juni 2013

In tiefer Trauer

seine Heike
seine Tochter Sarina mit Nico
seine Mutter Helga
seine Schwester Elke mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 29. Juni 2013, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

Trauer-Drucksachen
Trauerkarten und -briefe
in traditionellem
und modernem Design

Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerbehrg 12
05669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 25 30
Fax: 03 72 06 / 25 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

Steinmetz Jörg Eichenberg

Individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Kulzen Altschulze Str. 5 · 09669 Frankenberg/097 Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 37 62 30
eichenberg@igma.de

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg	Feldstraße 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen	Neuenstraße 11	03 72 07 / 22 15
Rosßwein	Neuen Straße 12	03 43 22 / 43 601
Chemnitz	Liebhafte Str. 410	03 71 18 57 63 35
Flöha	Angewandter Str. 51	03 72 6 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Auch in Frankenberg bin ich
weiterhin für Sie da: NEU
mit eigenem Bestattungshaus.

Frank Oberüber · Trauerredner
www.bestattung-rieger.de

Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber
Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 03 72 06 89 02 71
Hainichen · Am Damm 7 · Tag & Nacht 03 72 07 65 13 92

BAUSTOFFMARKT
 Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –
 ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

**Wir sind Ihr bewährter Lieferant –
 vom attraktiven Außenputz
 bis zum individuellen Zausystem.**

- Rohbau
- Innenausbau
- Fliesen & Sanitär
- Außenanlagen
- Baufachmarkt

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und die
 Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

09669 Frankenberg • An der Autobahn 1
 Tel. 03 72 06 / 8 50-0 • Fax: 03 72 06 / 8 50-85
 Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**Vollbiologische Kläranlagen
 aus Kunststoff oder Beton**

» von Antragstellung bis Abnahme
 alles aus einer Hand

» Neubau oder Umrüstung

Landschaftsbau Laabs & Co.
 seit 1990
 09244 Lichtenau - Tel.: 01 72 - 3 66 40 34
 E-Mail: natursteinpoint@t-online.de

**WOHNUNGSGESELLSCHAFT
 mbH Frankenberg/Sachsen**

WGF

Ihr Zuhause

- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21
 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon: 037206 50610
 Fax: 037206 50640
 E-Mail: info@wgf-frankenber.de

www.wgf-frankenber.de

Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21

**Schneider
 Atelier**
 Cordia Dietrich

Was Neues gefällt?
 Aber in den
 Geschäften nichts
 Passendes gefunden?
 Wie wär's denn dann
 mit einem
 Kleidungsstück ganz
 nach Ihren Wünschen,
 direkt auf den Leib
 geschneidert?

Maßanfertigungen
 Änderungen
 Reparaturen

Aus Mühlberg 9
 09669 Frankenberg
 Tel.: 037206 / 74143

www.schneideratelier-dietrich.de

IMMObase
 (03 72 06) 48 97 84

In der Winkelstr. 34 wartet eine frisch renovierte
 2-Zimmerwohnung auf Sie! Hochparterre,
 Bad mit Tageslicht, 66 m² WL., Kellerabteil,
 Gartennutzung, Garage und Stellplatz am Haus!

www.immo-base.eu

Vermiete in Lichtenwalde

schöne Wohnung

55 m², 2. OG, inkl. Keller,
 Wäscheboden, Kammer, Gartennutzung,
 Stellplatz vorhanden.
 Miete: 300,- € + 120,- € NK

Tel.: 03 72 06 / 8 08 18

FRANKENBERG

**Renovierte Wohnungen
 kurzfristig zu vermieten**
 auch ohne Kautions

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

**Sie suchen eine
 5- oder 4-Raum-Wohnung?**

Wir haben sie!

Kontakt: 01 73 - 3 78 13 70

**Cooler
 Werbung**

... für
 heiße Tage!

**Design & Druck
 C. G. Roßberg**

Gewerbering 11
 09669 Frankenberg
 Tel.: (03 72 06) 33 10 info@rossberg.de
 Fax: (03 72 06) 20 93 www.rossberg.de

Gleitsicht-Kontaktlinsen optiker puchta Markt 17 Frankenberg

Hopfenstübchen ... einfach gut essen

Außere Chemnitzstr. 38 · Frankenberg
Tel. 037206/3554 · www.hopfenstuebchen.de
Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet
RESTAURANT · BIERGARTEN · CATERING

Für Feiern sind wir
gerne auch außerhalb der
regulären Öffnungszeiten
für Sie da!

Nach kurzer Zwangspause durch das
Hochwasser haben wir wieder geöffnet!
Ein großes **Dankeschön**
an all unsere fleißigen Helfer.

Besuchen Sie
uns in unserem
gemütlichen
Biergarten
und lassen Sie sich von uns verwöhnen!



*Uhren & Schmuck
Fachgeschäft*

im Oli-Park
R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89



die BRILLENBAUER

**BRILLE KAUFEN
IN 12 ODER 24 MONATSRATEN,
0% ZINSEN!**

Zum **BB.ABO.** und Brillenkauf beraten wir Sie
gerne – jederzeit qualifiziert & meisterlich.

www.diebrillenbauer.de
frankenberg@diebrillenbauer.de

... Ihre Brillenprofis vor Ort ...
Schießstr. 6 · 09669 Frankenberg · 03 72 06 / 89 34 55



natur wohnen
Mit Max & Gaby

Möbelhaus

Modellwechsel stellt sich ein ...

**Günstigste
Ausstellungs-Preise !!!**

Jetzt
0%-Finanzierung

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen
Hainichen
und der
Räuberschänke
an der S 201

www.natur-wohnen.de

Öffnungszeiten: Mi. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr · Termine auch nach Vereinbarung